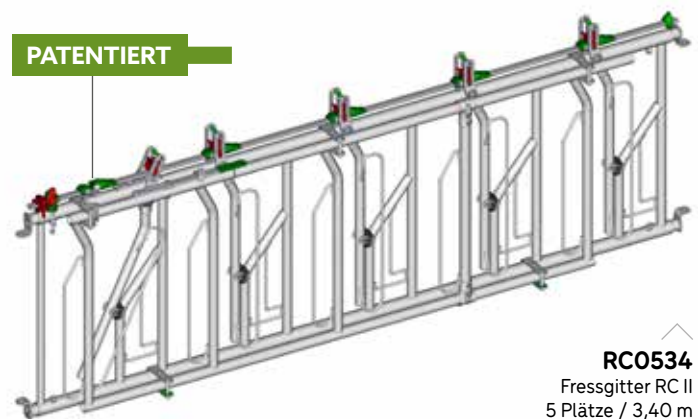
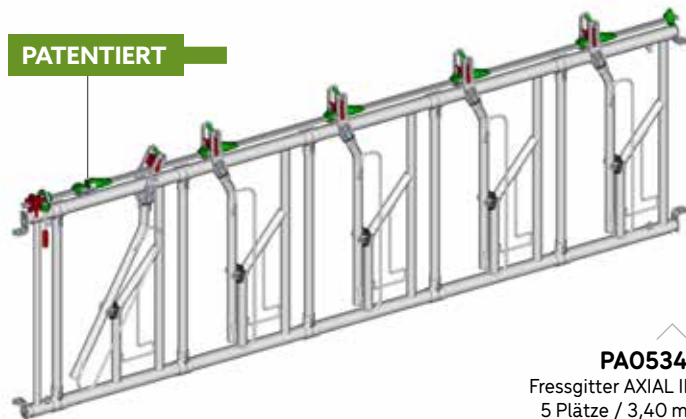


FRESSGITTER AXIAL II (Art.-Nr. PA) & RC II (kollektiv verstellbar) (Art.-Nr. RC)



JOURDAIN
N°1 MONDIAL DU TUBULAIRE BOVIN

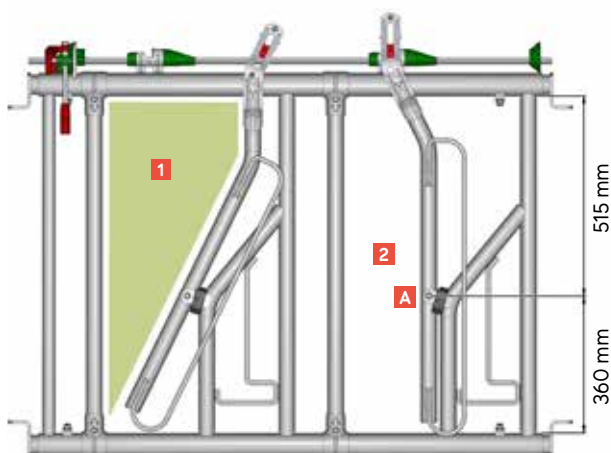
Allgemeine Nutzungsbedingungen



BESCHREIBUNG AXIAL II

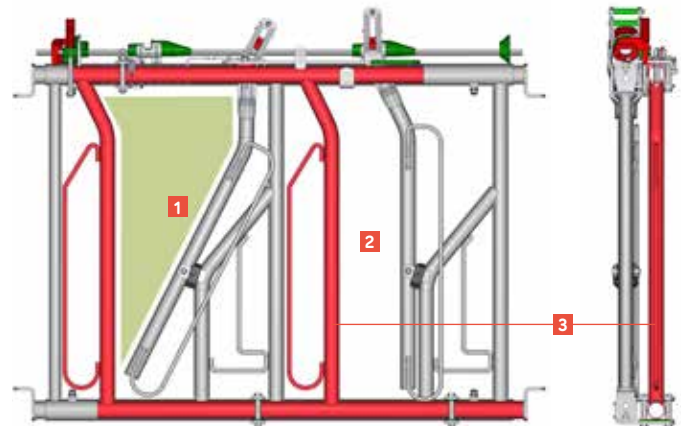
Das Fressgitter AXIAL II verfügt über eine Achse **A**, die bei 360 mm positioniert ist und eine große Öffnung für einen großen Kopfdurchgang bietet. Der gebogene bewegliche Arm bietet gegenüber den geraden beweglichen Armen einen trapezförmigen Kopfdurchgang **1** und erhöht so den Komfort für Fleischrassen mit geringer Hornweite.

Die Feststellvorrichtung befindet sich in der Position **2**.



BESCHREIBUNG RC II (KOLLEKTIV VERSTELLBAR)

Das Fressgitter RC II hat alle Vorteile des Fressgitters AXIAL II, verfügt jedoch über einen Doppelrahmen **3** mit einer gebogenen Stange im oberen Bereich. Mit diesem Doppelrahmen kann die Halsweite der Tiere je nach Entwicklung des Viehbestands kollektiv eingestellt werden. Er ermöglicht aber auch die vollständige Öffnung des Gestells und damit die sichere Nutzung des Fressgitters zur Selbstbedienung. Beachten Sie, dass der vorletzte Platz der Abtrennung über eine verstellbare Stange verfügt. In blockierter Position ermöglicht sie es, einen Platz mit maximaler Halsweite für den Bullen zu schaffen.



**Geeignet für laktierende Rinder mit geringer Hornweite.
Für Tiere zwischen 12 Monaten und dem
ausgewachsenen Alter.**

Garantiert die Unbeweglichkeit der Tiere an der Fresskrippe und begrenzt so die Konkurrenz um das Futter. Erleichtert die Auswahl der Tiere. Ermöglicht das Eingreifen des Züchters für die tägliche Pflege.



ständige
INNOVATION

FRESSGITTER AXIAL II (Art.-Nr. PA) & RC II (Art.-Nr. RC) | ANB

1/17

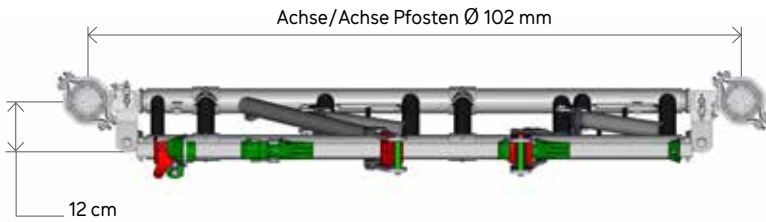
INSTALLATION

Bei den **Fressgittern AXIAL II** ist bei der Montage eine Neigung von maximal 12 cm zu bevorzugen. Dies verbessert den Komfort und optimiert den Nahrungszugang.

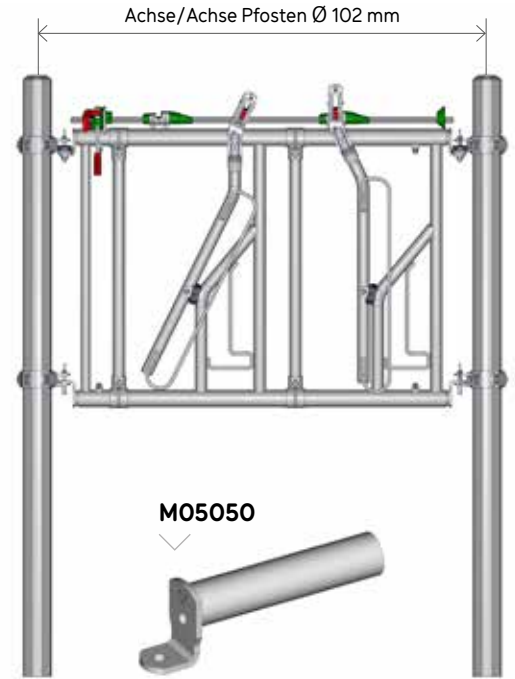
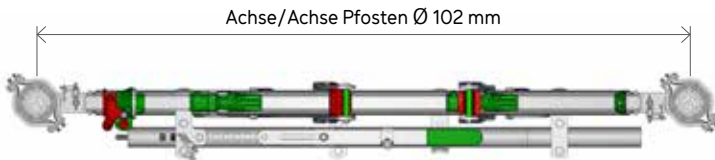
Die **Fressgitter RC II** müssen zwingend gerade montiert werden, um die korrekte Funktion der Abtrennung zu gewährleisten.

Die Nennlängen entsprechen den speziellen JOURDAIN-Abmessungen Achse/Achse Pfosten mit einem Durchmesser von 102 mm und serienmäßig mitgelieferten Standard-Endstücken (**Art.-Nr. MO5050**).

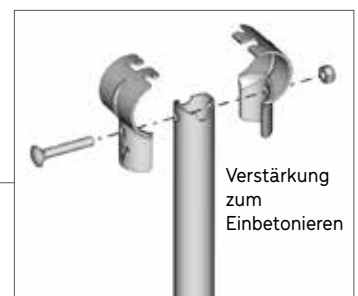
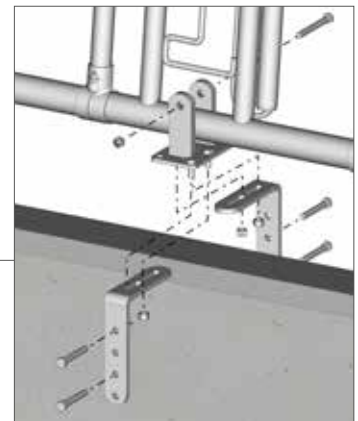
AXIAL II (geneigte Montage)



RC II (gerade Montage)



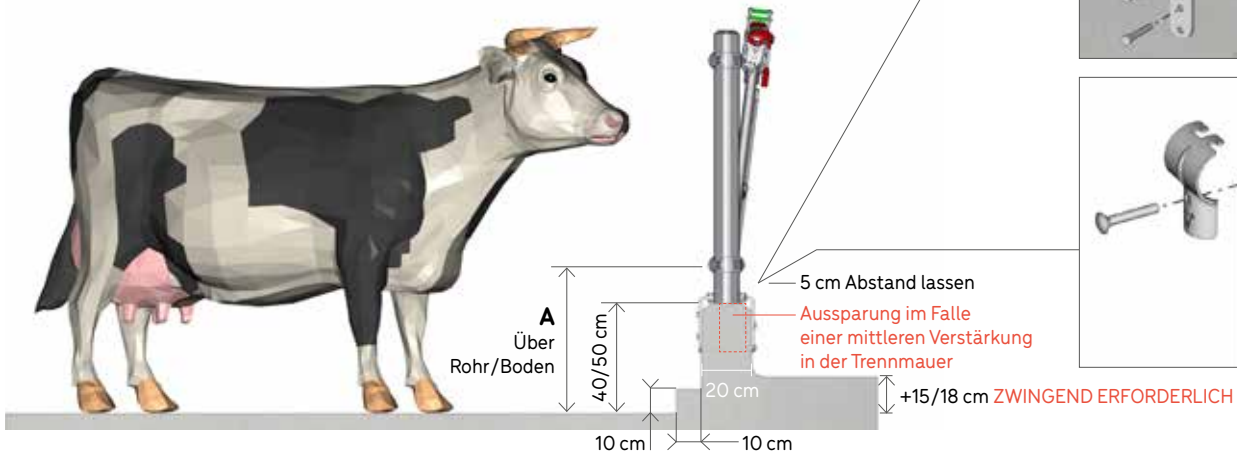
MO0260



1 Verstärkung in der Mitte und Anbringungshöhe

Richtwerte für ausgewachsene Kühe mittlerer Größe

	A
Ausgewachsene Kuh	55/65 cm
Jung (6/12 Monate)	45/55 cm



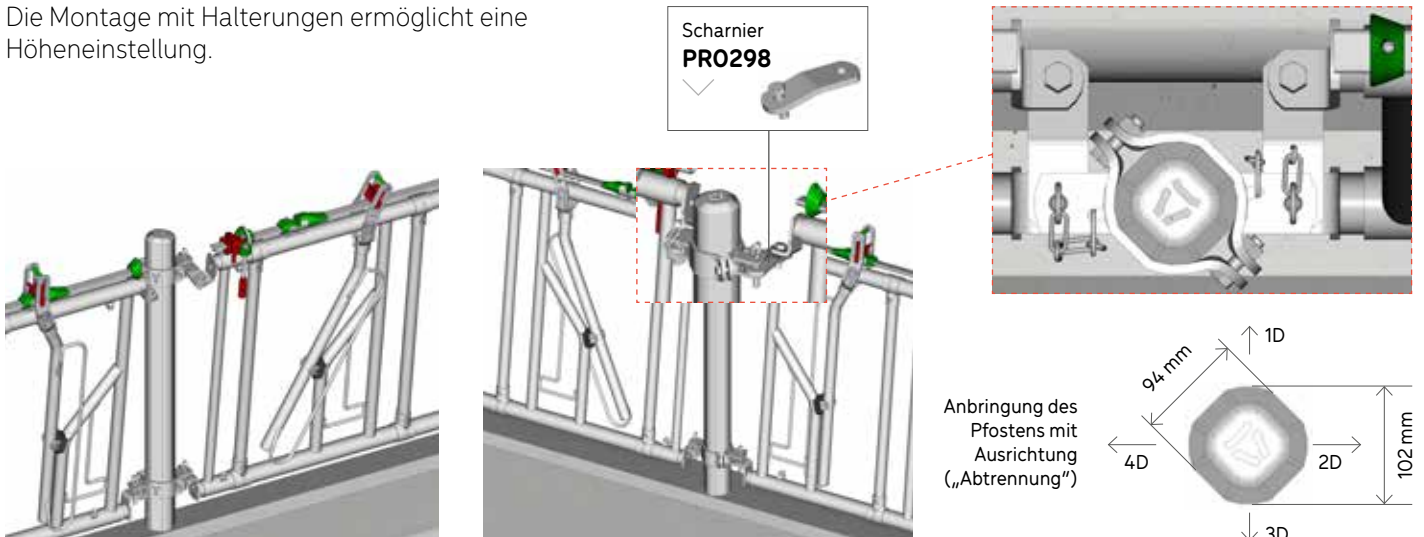
ACHTUNG

Für eine Fressgitter-Abtrennung ab einer Länge von 4 m wird eine Verstärkung zum Einbetonieren geliefert. Sie muss unbedingt an der Mauerachse einbetoniert werden. Alternativ können Sie auch eine zu verschraubende, vorgefertigte Version für Mauern (**Art.-Nr. MO0260**) bestellen.

Bei einer 6 m langen Fressgitter-Abtrennung sollten zwei Verstärkungen angebracht werden. Zur Korrosionsbegrenzung sollte das Fressgitter nicht mit der Mauer in Kontakt stehen.

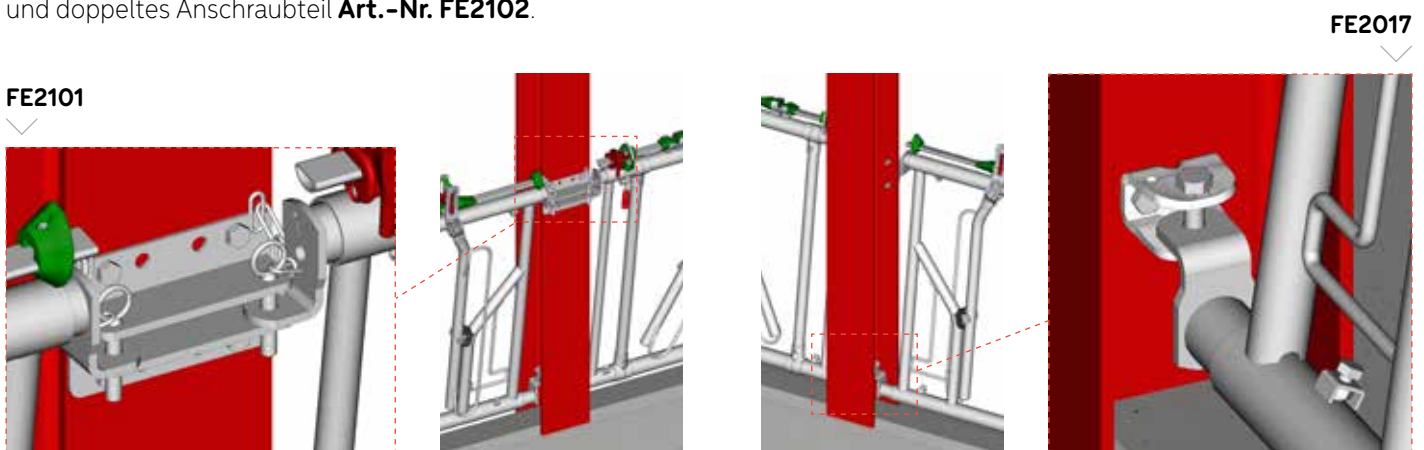
2 Montage Pfosten 102 mm / AXIAL II

Mit Halterungen und Scharnier **Art.-Nr. PR0298**.
Die Montage mit Halterungen ermöglicht eine Höheneinstellung.



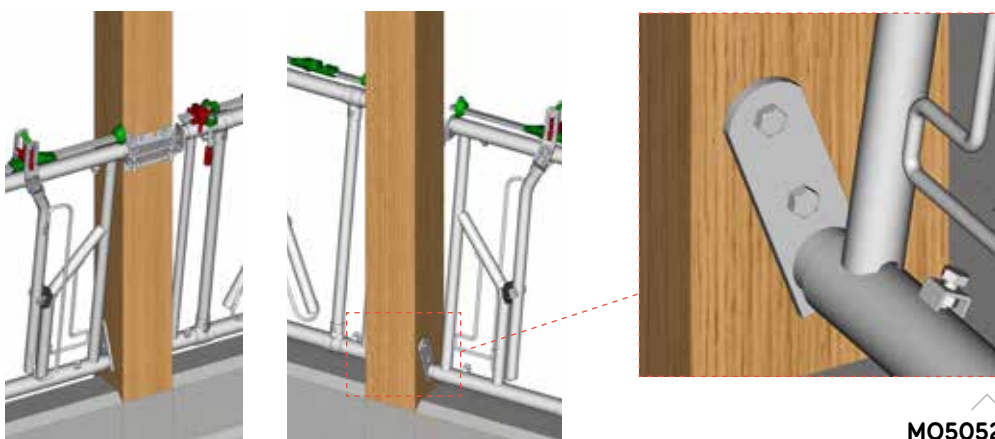
3 Montage Gestellpfosten / AXIAL II

Mit Multifix **Art.-Nr. FE2017**, Multifix verstärkt **Art.-Nr. FE2015** oder Multifix verlängert **Art.-Nr. FE2014** und doppeltes Anschraubteil **Art.-Nr. FE2102**.



4 Montage Holzpfosten / AXIAL II

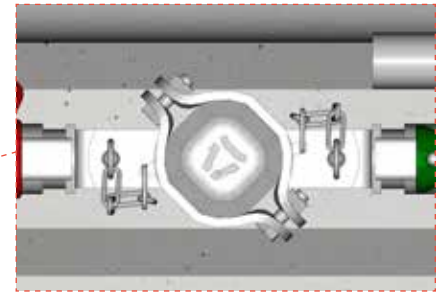
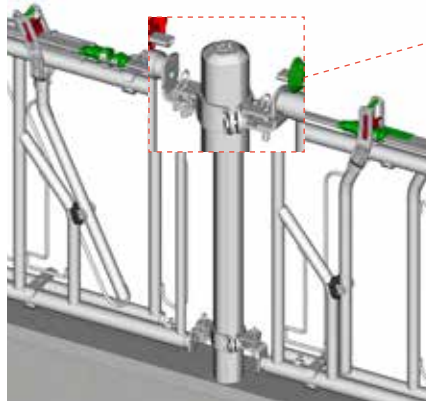
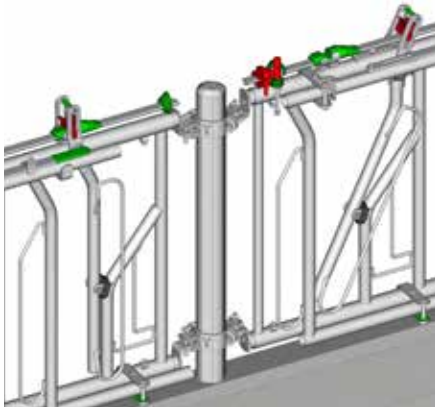
Mit doppeltem Anschraubteil **Art.-Nr. FE2101** und flachem L-Einsteckteil **Art.-Nr. MO5052**.



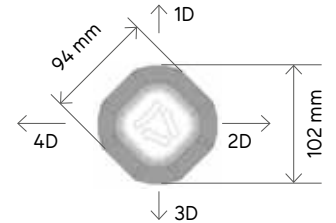
Bei Holzpfosten maximal 25 cm, an die Bestellung von zwei flachen L-Einsteckteilen (**Art.-Nr. MO5052**) pro Fressgitter-Abtrennung denken. Die Verstärkungen zum Einbetonieren nicht vergessen.

5 Montage Pfosten 102 mm / RC II

Die Halterungen ermöglichen eine Höheneinstellung.



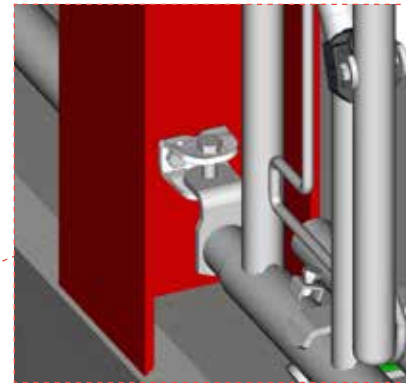
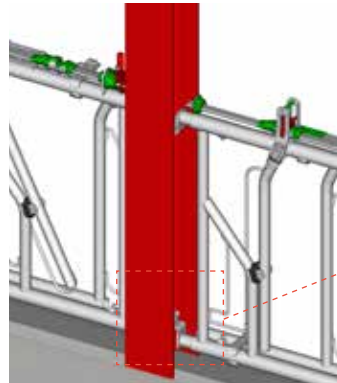
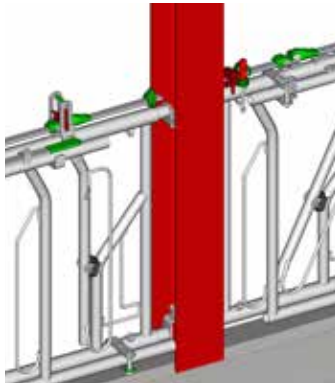
Anbringung des Pfostens mit Ausrichtung („Abtrennung“)



6 Montage Gestellpfosten / RC II

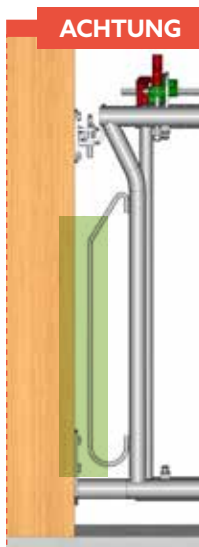
Mit Multifix Art.-Nr. FE2017, Multifix verstärkt Art.-Nr. FE2015 oder Multifix verlängert Art.-Nr. FE2014.

FE2017

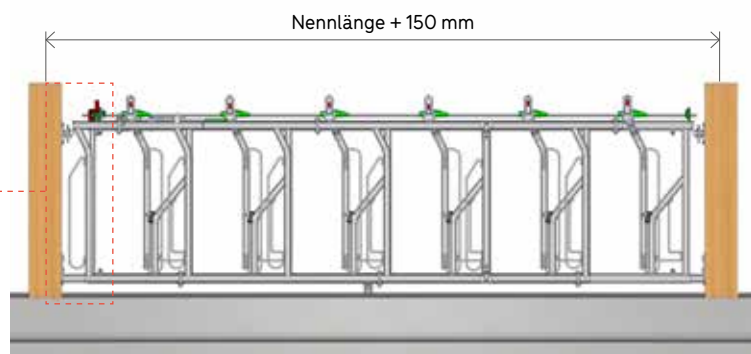


7 Montage Holzpfosten / RC II

Mit einfachem Anschraubteil Art.-Nr. FE2102 und flachem L-Einsteckteil Art.-Nr. MO5052.



Bei der Montage der Gestell- und Holzpfosten erfordert die maximale Öffnung des Doppelrahmens einen Sicherheitsbereich für die Hände sowie einen Bereich, der das Öffnen ermöglicht. Daher muss die Innenabmessung des Pfostens die Nennlänge um bis zu 150 mm übertreffen.

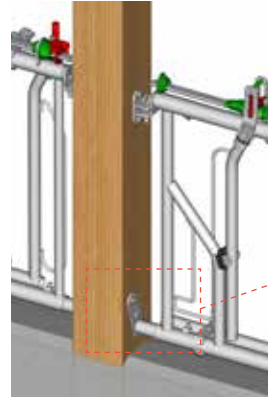
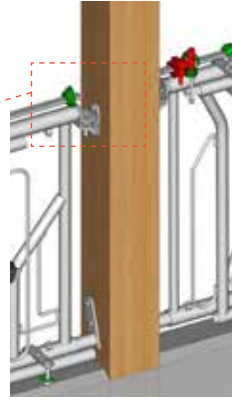




Bei Holzpfosten maximal 25 cm, an die Bestellung von zwei flachen L-Einsteckteilen (Art.-Nr. **MO5052**) pro Fressgitter-Abtrennung denken. Die Verstärkungen zum Einbetonieren nicht vergessen.



FE2102



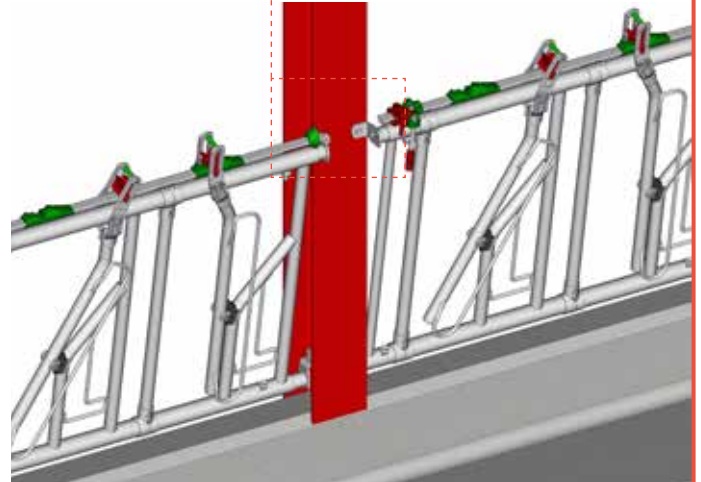
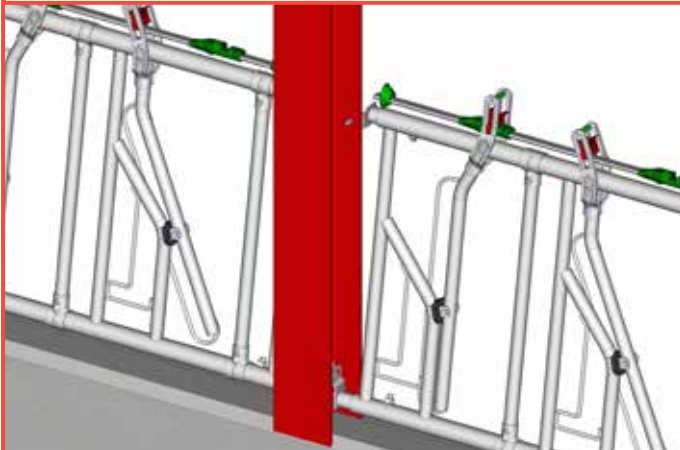
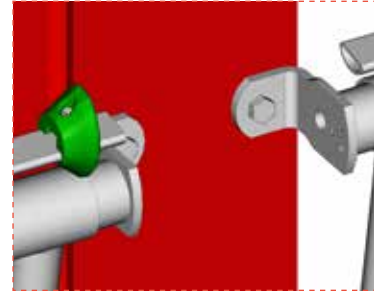
MO5052

UNZULÄSSIGE MONTAGE

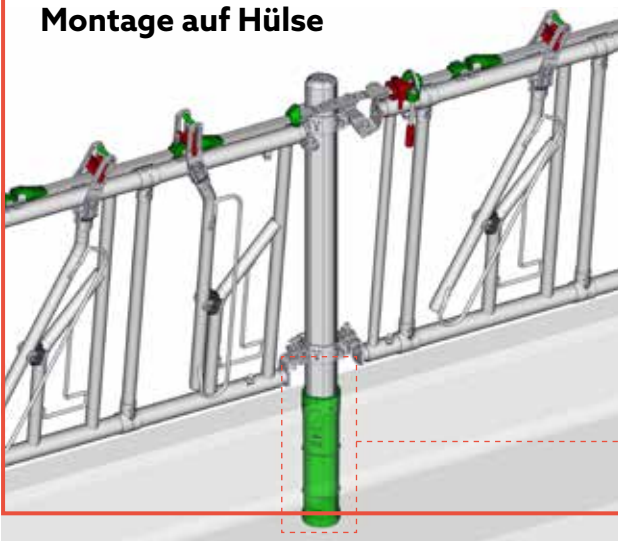
Montage auf Gestellpfosten

ACHTUNG

Am Gebäudepfosten mit den direkt auf den starren Pfosten geschraubten Endstücken ist keine Nachgiebigkeit gegenüber der Schubkraft der Tiere gegeben. Es besteht das Risiko, dass die Endstücke brechen und das Fressgitter umfällt.



Montage auf Hülse



ACHTUNG

Von einer Montage der Fressgitter auf einer Hülse für die Demontage (Art.-Nr. **TR4100**) wird aufgrund der Schubkraft der Tiere an der Fresskrippe abgeraten.

TR4100



8 Ausrichtung

Platzieren Sie den Anti-Kopfdurchgang auf der Seite des Gangs, an der sich das Futter befindet.

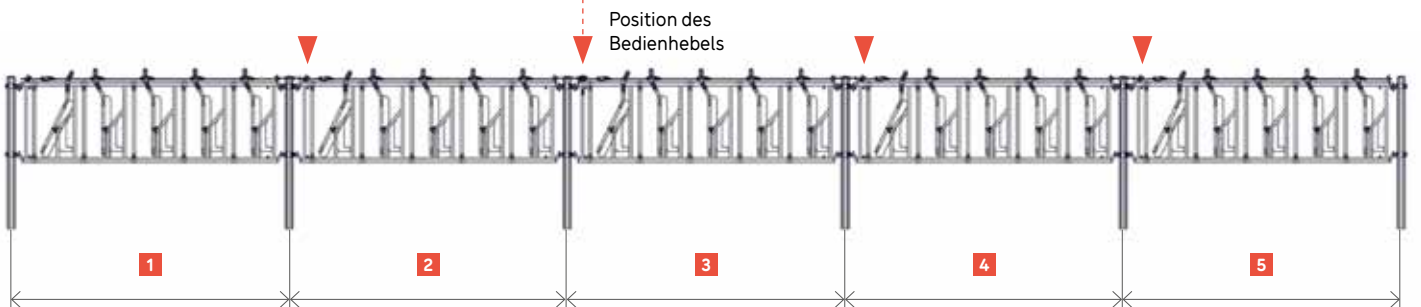
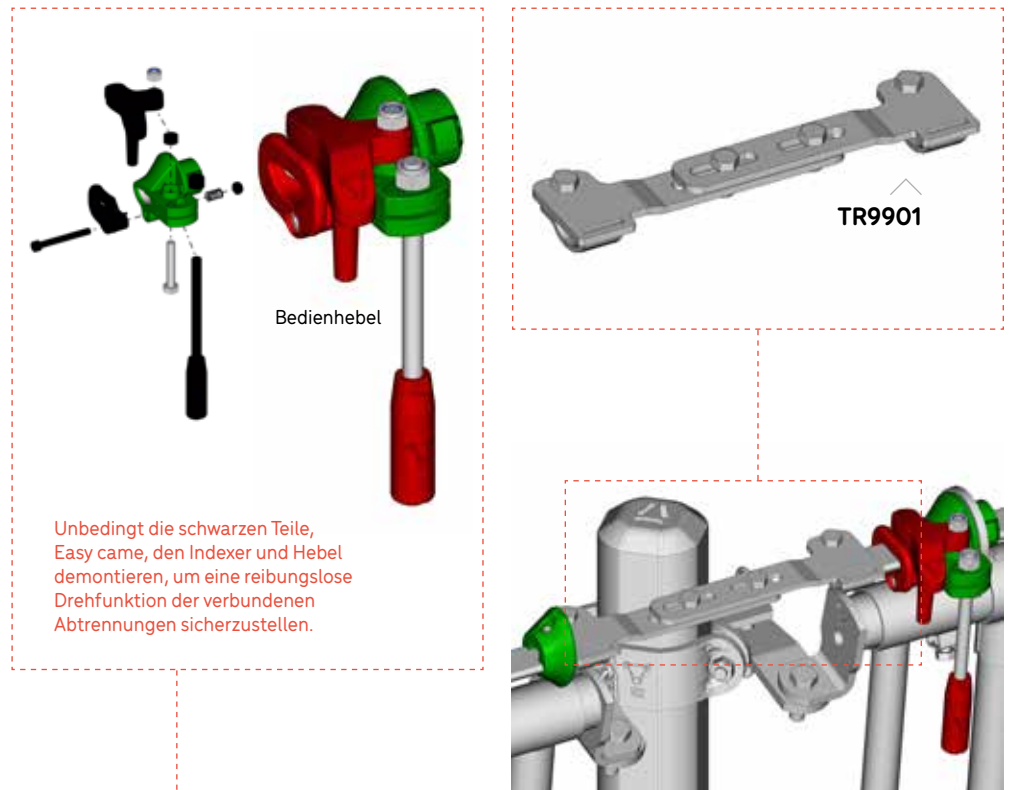
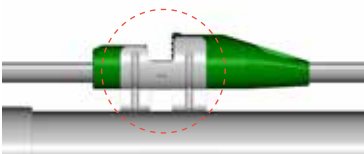


9 Bedienhebel und Stangenverbinder für geneigtes Fressgitter



Der Bedienhebel muss sich in der Mitte befinden und ermöglicht die Steuerung von maximal 5 Abtrennungen. Verwenden Sie die Stangenverbinder-Option (Art.-Nr. TR9901). An die Demontage der Indexer auf den Bedienelementen der untergeordneten Abtrennungen denken.

Für einen reibungslosen Betrieb müssen die Fressgitter perfekt ausgerichtet sein. An die Schmierung der Drehlager denken.



FRESSGITTER-ENDTEIL

Entsprechend der Pfosten stehen verschiedene Arten von Endteilen zur Verfügung.

Das Scharnier (**Art.-Nr. PR0298**) ermöglicht die Neigung des Fressgitters für die Befestigung der Schallstangen, sorgt für einen erhöhten Komfort und verringert den Kraftaufwand beim Schieben der Tiere im oberen Bereich des Fressgitters.

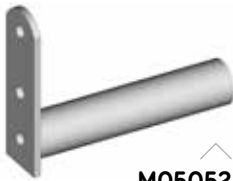
ACHTUNG

Die verstellbaren Endteile dürfen auf der linken Seite (seitens des Bedienelements) nicht mehr als 10 cm und auf der rechten Seite nicht mehr als 6,5 cm gedehnt werden.

M05050



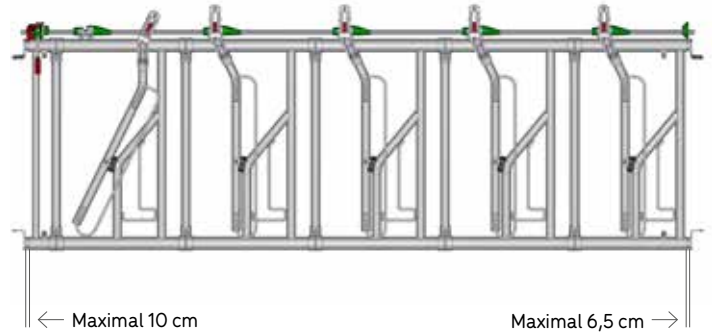
M05054



M05052



PR0298



1 Modelle der Befestigungsarten für die Fressgitter

Für die verschiedenen Pfosten stehen unterschiedliche Modelle von Anschraubteilen und Halterungen zur Verfügung. Die Multifix-Lösungen (**Art.-Nr. FE2017** und **FE2015**) sind für die Montage an IPN-Gebäudepfosten vorgesehen. Die Multifix-Lösung **FE2017** ist nicht an Holzpfosten zu verwenden. Es wird die Verwendung des Bügels **Art.-Nr. FE2095** empfohlen, damit die Tiere nicht mit den Bolzen spielen.

FE2014



FE2095



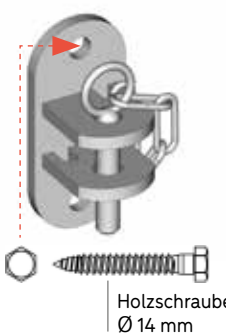
TR4002



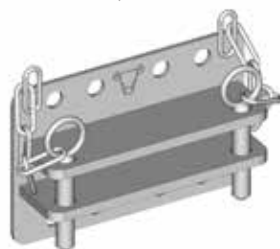
ACHTUNG

Den Halt der Ketten im Laufe der Zeit überprüfen.

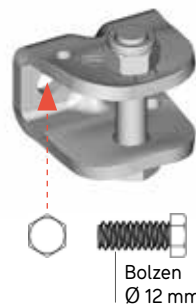
FE2002



FE2101



FE2017

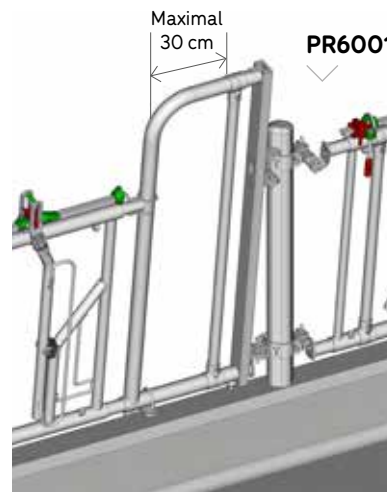
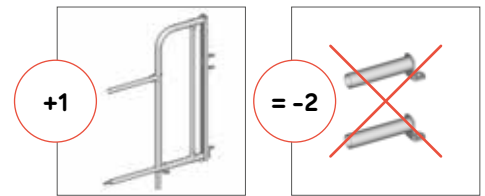


FE2015



2 Installation eines Durchgangs für Personen

Das Endstück für den Durchgang einer Person (**Art.-Nr. PR6001**) wird an der Stelle von zwei Fressgitter-Endteilen montiert. Es bietet einen Durchgang von 30 cm und ermöglicht einer Milchkuh das Fressen. Durch das Entfernen der vertikalen Stange und das Hinzufügen einer kleinen Tür (**Art.-Nr. BA2088**) kann ein Durchgang von 40 cm geschaffen werden. Allerdings geht in diesem Fall der Platz zum Füttern einer Milchkuh verloren. Die Durchgänge für Personen sollten in regelmäßigen Abständen vorgesehen werden, um die Arbeit der Züchter zu erleichtern. Diese am Ende eines Fressgitters (5 Plätze/3,40 m und 6 Plätze/4,40 m) aufgesteckte Option ermöglicht es, jeweils einen Pfostenabstand von 4 und 5 m abzudecken.



ACHTUNG

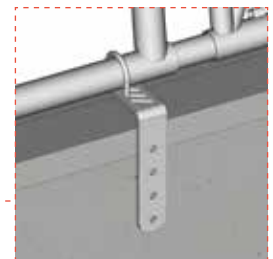
Es muss unbedingt die mitgelieferte Wandverstärkung (Milchkühe) mit dem Durchgang sowie die Fressgitter-Verstärkung befestigt werden.



PR6001



PR6001 + BA2088 TR9903

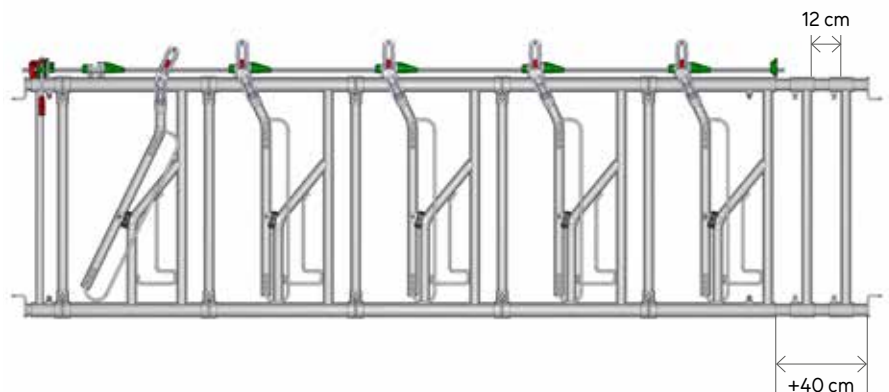
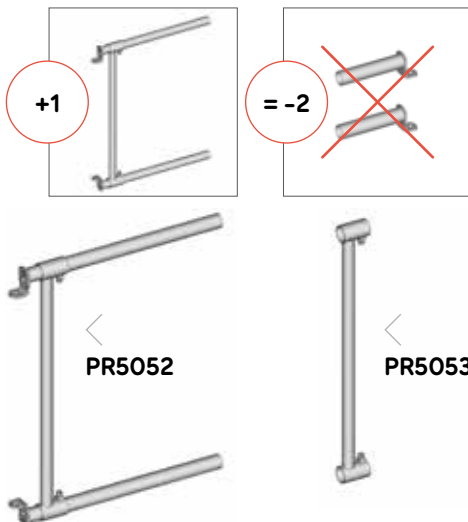


3 Installation eines Verlängerungsteils für Fressgitter

Das Verlängerungsteil für Fressgitter (**Art.-Nr. PR5052**) wird an der Stelle von zwei Fressgitter-Endteilen montiert. Es ermöglicht die Verlängerung einer Fressgitter-Abtrennung um 40 cm.

ACHTUNG

Denken Sie daran, eine zusätzliche Stange hinzuzufügen (**Art.-Nr. PR5053**), um einen Gefahrenbereich zu vermeiden. Ein Abstand von mehr als 12 cm stellt eine Gefahr für ein Kalb dar, da dies sich in diesem Fall erhängen könnte.



■ VERWENDUNG

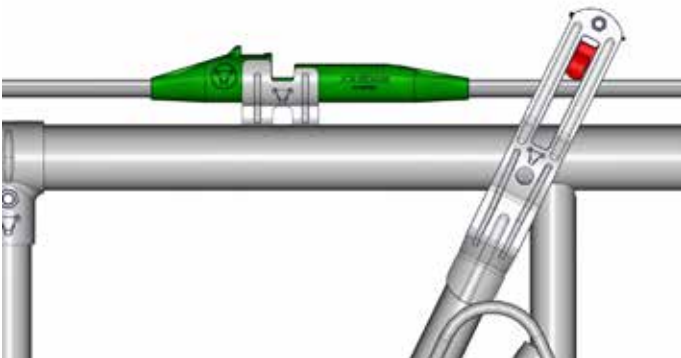
1 Position für die Selbstbedienung

Die Stange verfügt über eine Position für die Selbstbedienung, die es dem Tier ermöglicht, nach Belieben hinein- und hinauszu gehen.



2 Blockierte Position

Durch das Entriegeln mit einer Hand und das Drehen der Stange um eine halbe Umdrehung wird die Stange blockiert. Dies ermöglicht, alle Tiere regelmäßig am Fressgitter festzuhalten. Wenn die Tiere sich daran gewöhnt haben, verwandelt sich das Fressgitter in ein Abtrennung, mit dem man ein Tier einfach und ruhig einfangen kann.



ACHTUNG

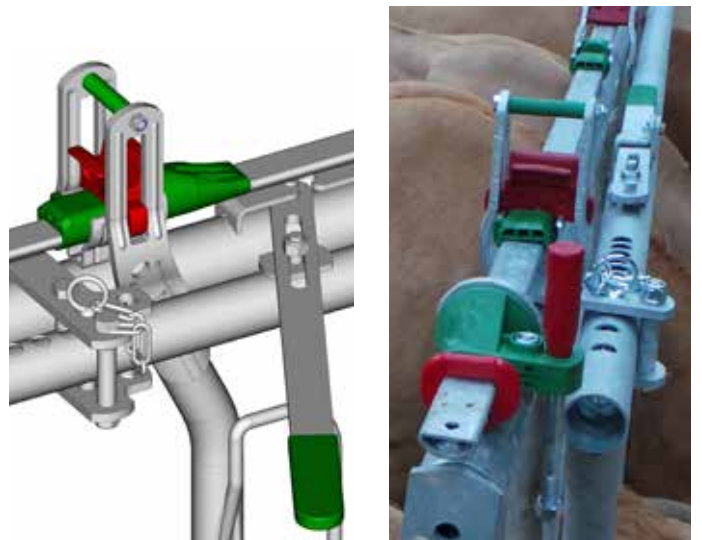
Auf die Sicherheit achten, wenn sich die Tiere dem Fressgitter nähern.

3 Einstellung des verschiebbaren Doppelrahmens (RC II)

Die Einstellung des Doppelrahmens kann einfach von Hand erfolgen, indem man den Bolzen entfernt und den Rahmen in die gewünschte Position schiebt. Um mehr Kraft aufwenden zu können, kann der Hebel verwendet werden: Den beweglichen Arm an der ersten Stelle verriegeln, den Hebel im Gestänge positionieren, den Bolzen entfernen, den Rahmen auf die gewünschte Position einstellen und den Bolzen wieder einsetzen.

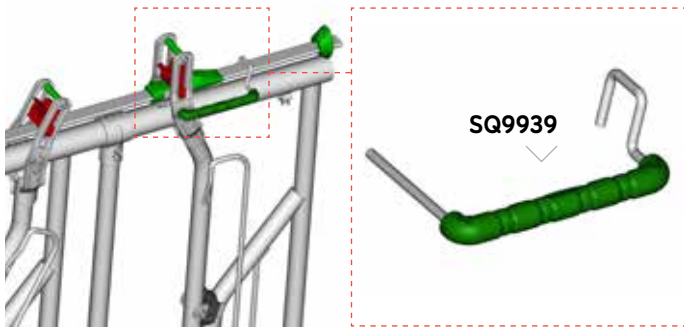
Die präzise Einstellung des Doppelrahmens (alle 13 mm) ermöglicht eine schnelle Anpassung der Halsweiten an den jeweiligen Tierbestand und das entsprechende Alter.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen muss die Einstellung ohne Tiere im Fressgitter erfolgen.



4 Haltung eines einzelnen Tieres im Fressgitter

Den einzelnen Sperrstift (Art.-Nr. SQ9939) installieren und dann die Stange in die Sperrposition drehen. Mit dem ergonomisch gestalteten Metallstück kann das Tier vor jedem Eingriff sicher eingesperrt werden.

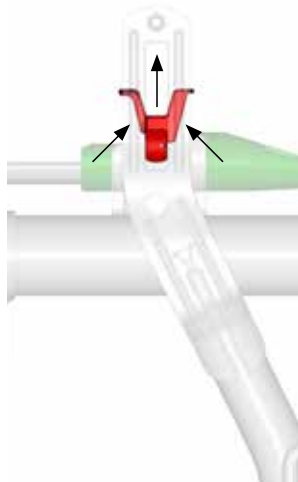


5 Entriegelung

Die Entriegelung eines eingesperrten Tieres kann durch Anheben des roten Stiftes anhand der beiden Flügel erfolgen, wobei auf plötzliche Bewegungen des Tieres und des beweglichen Arms geachtet werden muss.

ACHTUNG

Beim Entriegeln darf die Hand nicht auf das Fressgitter gelegt werden. Bitte halten Sie sich im Hinblick auf das Wohlbefinden der Tiere an die geltenden Vorschriften.



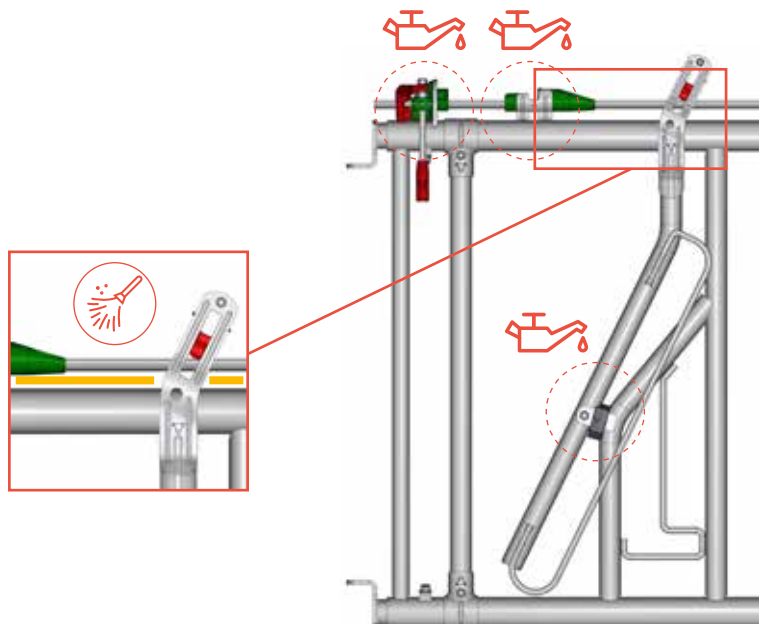
WARTUNG AXIAL II



Denken Sie an die regelmäßige Schmierung der beweglichen Teile, der beweglichen Achsen der Schwenkarme, der Bedienhebel und aller anderen Teile, die eine Schmierung benötigen. Die Schrauben auf festen Sitz kontrollieren.



Denken Sie an die regelmäßige Reinigung zwischen der Schatlstangen und dem Längsträger.



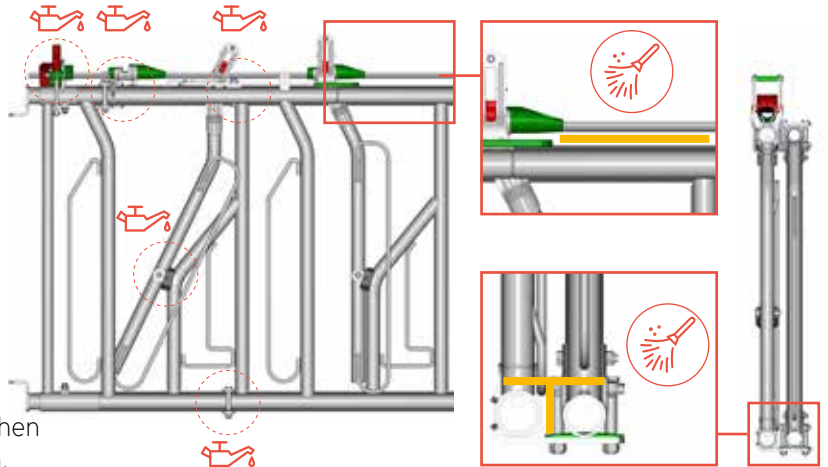
WARTUNG RC II



Denken Sie an die regelmäßige Schmierung der beweglichen Teile, der beweglichen Achsen der Schwenkarme, der Bedienhebel, der Führungen des Doppelrahmens und aller anderen Teile, die eine Schmierung benötigen.
Die Schrauben auf festen Sitz kontrollieren.



Denken Sie an die regelmäßige Reinigung zwischen der Schatlstangen und dem Längsträger sowie zwischen dem Gestell und dem verschiebbaren Doppelrahmen.



SICHERHEIT

Installation und Höhe des Fressgitters müssen entsprechend der Aufstellung und dem Viehbestand angepasst werden **E**.

Die Einstellung der Halsweite (die Halsgröße des Tieres) muss vom Züchter an die Tiere, das Alter und den Körperbau angepasst werden.

Für eine laktierende Kuh empfehlen wir eine Einstellung zwischen 22 und 24 cm.



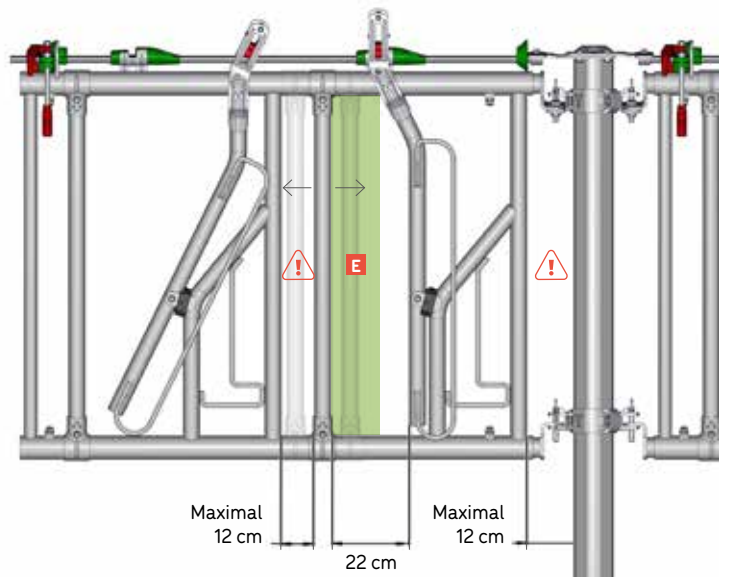
Denken Sie auch an die Überprüfung der Befestigungen der Fressgitter. Die Ketten müssen in ihrer Position bleiben. Wenn diese von den Tieren entfernt werden, denken Sie daran, sie wieder anzubringen, installieren Sie den optionalen Bügel (**Art.-Nr. FE2095**) und verhindern Sie so das Öffnen durch die Tiere.



E



FE2095

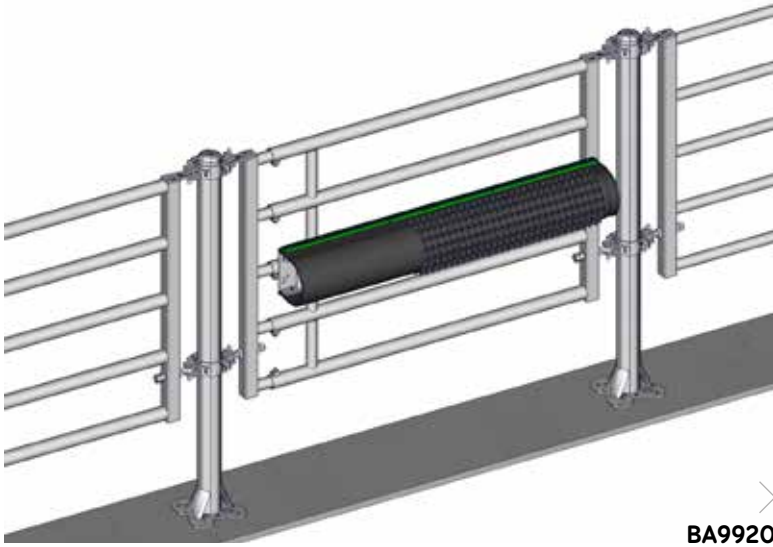


ACHTUNG

Aus Sicherheitsgründen sollte bei einem Kalb der Abstand maximal 12 cm betragen.

Grat'O Gratte

Das regelmäßige Anbringen von Bürsten (z. B. Grat'O Gratte) bietet den Tieren Komfort und verhindert, dass sie sich am Material kratzen, da dies Beschädigungen des Materials und Verletzungen der Tiere zur Folge haben kann.



BA9920



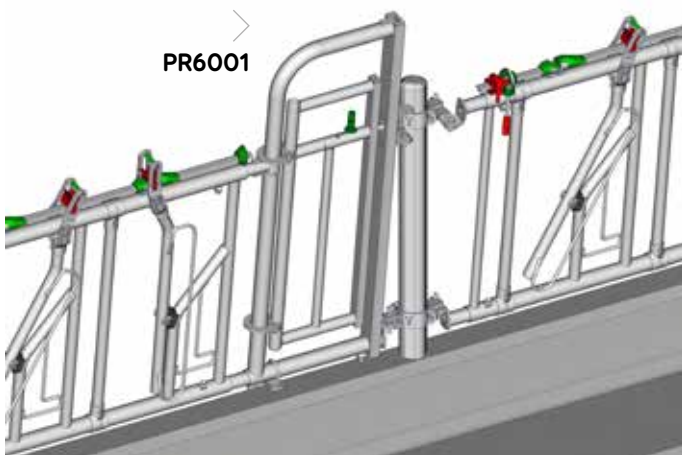
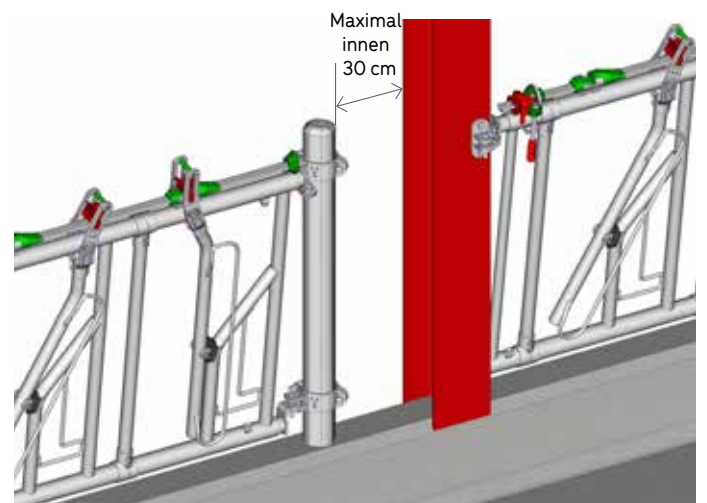
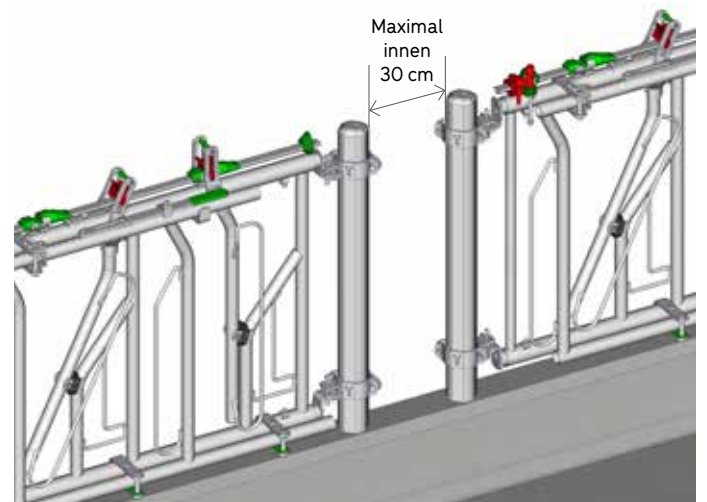
Fressgitter-Personendurchgang

Das Anbringen eines Durchgangs für Personen in den Fressgittern oder eines Durchgangs zwischen zwei getrennten Pfosten sollte so oft wie möglich vorgesehen werden, um einen sicheren Fluchtweg für den Züchter zu schaffen, der schnell geöffnet und geschlossen werden kann.

Es wird empfohlen, an jeder sechsten Abtrennung einen Durchgang für Personen zu installieren.

ACHTUNG

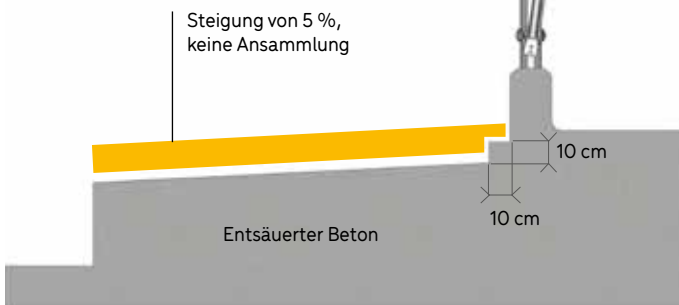
Ein 30 cm breiter, nicht verschließbarer Durchgang zwischen den Pfosten birgt die Gefahr des Einklemmens oder des Durchkommens eines Jungtieres.





Die Stufe seitens der Tiere muss, wenn sie zu Ansammlungen neigt, regelmäßig gereinigt werden, damit die Tiere stets mit dem Fressgitter auf gleicher Höhe sind und eine korrekte Verriegelung und Funktionsfähigkeit sichergestellt ist.

Es wird eine 10 x 10 cm große Gegenstufe empfohlen, um die Hinterbeine fernzuhalten und die Ausscheidungen am Fressgitter zu begrenzen.



Wenn der Züchter nicht im Gebäude ist, insbesondere nachts, sollte sich das Fressgitter in der Selbstbedienungsposition befinden. Beim RC-Modell sollte der Doppelrahmen je nach Größe der Tiere in der Sicherheitsposition vollständig geöffnet bleiben. In diesem Fall besteht das Risiko, dass die Jungtiere in den Futtergang laufen.



ACHTUNG

Tiere mit Halsbändern stellen eine potenzielle Unfallquelle im Zusammenhang mit der Ausstattung dar. Denken Sie daran, den Sitz des Halsbandes im Hinblick auf die körperliche Entwicklung des Tieres zu überprüfen. Verwenden Sie ein Halsband mit einer Sicherheitsvorrichtung.

Trotz aller Sorgfalt, die wir bei der Entwicklung unserer Produkte mit dem Hauptziel eines optimalen Wohlbefindens des Tieres und eines maximalen Sicherheitsniveaus aufbringen, kann JOURDAIN beim Auftreten eines Unfalls mit einem Tier nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Die Fachkenntnisse sowie die tägliche Aufsicht des Viehbestands durch den Züchter sind nach wie vor die sichersten Lösungen zur Vermeidung von Unfällen.

KORROSION

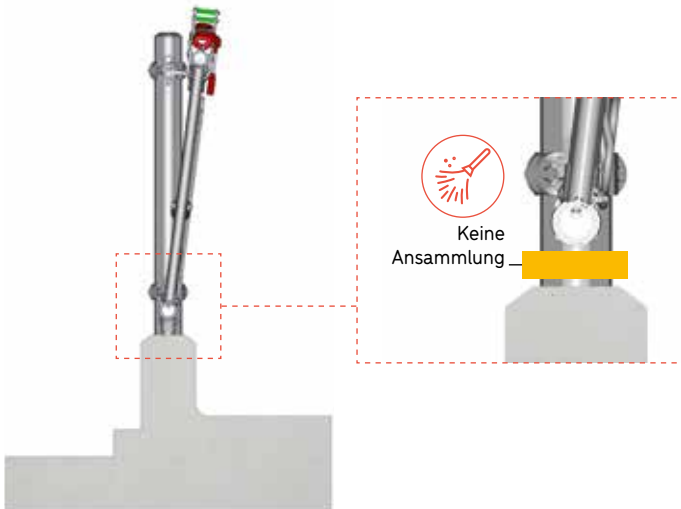
Denken Sie aus Sicherheitsgründen und zur Begrenzung der Korrosion an die Erdung des Materials. Zur Korrosionsbegrenzung kann eine wärmeschrumpfbare Schutzhülse (**Art.-Nr. TR0101**) oder auch ein pulverbeschichteter Pfosten angebracht werden.

Die Ansammlung von Silage auf der Mauer des Fressgitters führt zur Korrosion des unteren Längsträgers.

ACHTUNG

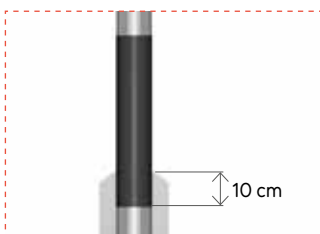


Korrosion ist in Stallanlagen aufgrund der aggressiven Stoffe und Umgebungsbedingungen weit verbreitet. Denken Sie daran, die entsprechenden Stellen zu bürsten und mit einer Bitumenfarbe zu streichen, sobald die ersten Spuren sichtbar werden.



TR0101

TR0121



Passen Sie die Höhe der Schutzummantelung an die Auflagefläche an – 10 cm unter dem Beton – und lassen Sie den einbetonierten Metallpfosten in direktem Kontakt mit dem Beton.

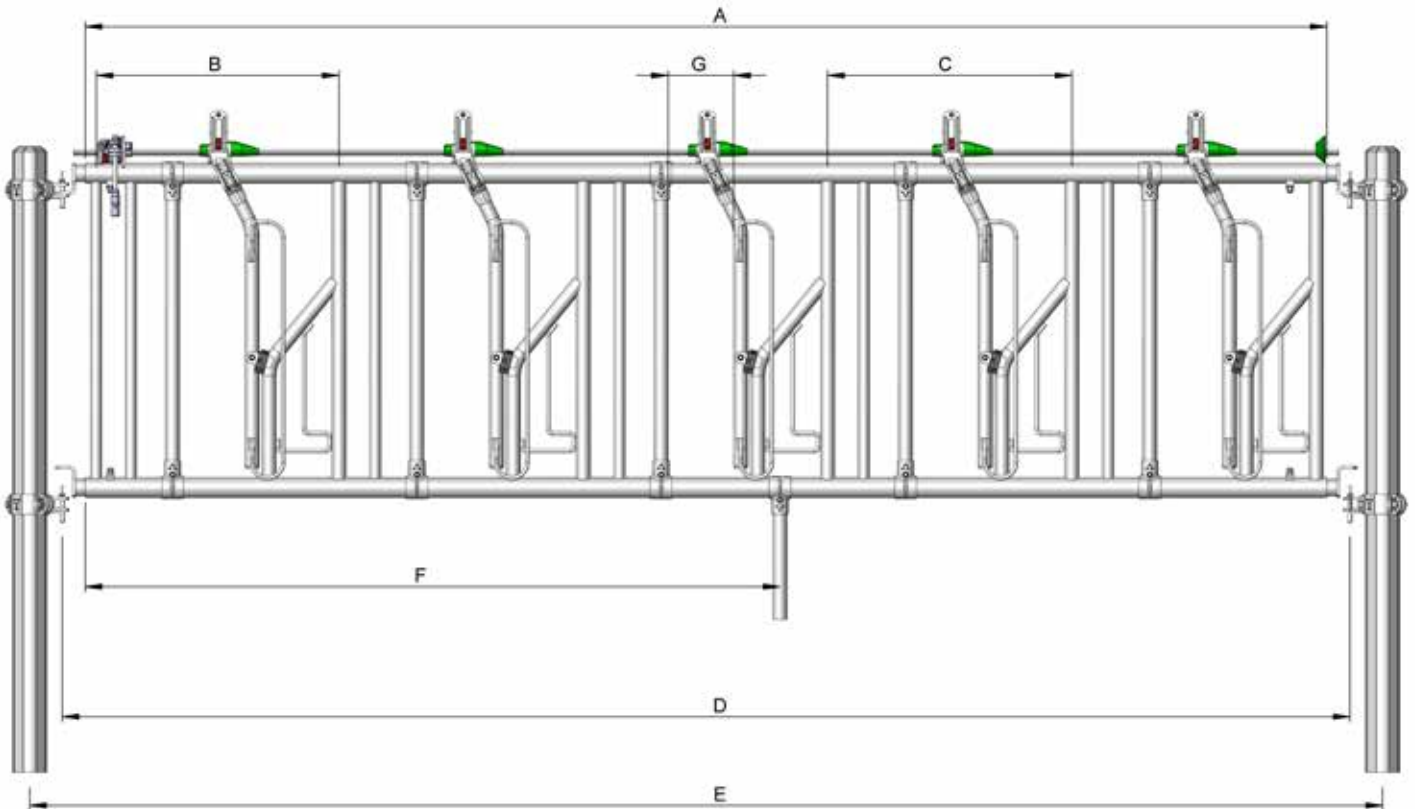


TECHNISCHE FACHBEGRIFFE

ANMERKUNG: Die Maße sind in Millimetern (mm) angegeben.

A	Länge des Längsträgers
B	Abmessung des Ausgangsortes
C	Abmessung des Platzes pro Kuh
D	Befestigungsabstand
E	Pfostenabstand
F	Position der einzubetonierenden Verstärkung
G	Max. Halsweite

Fressgitter AXIAL II
(Montage auf Kleeblattpfosten
Ø 102 mm, Standard-Schelle & -Endstücke,
Art.-Nr. MO5050)



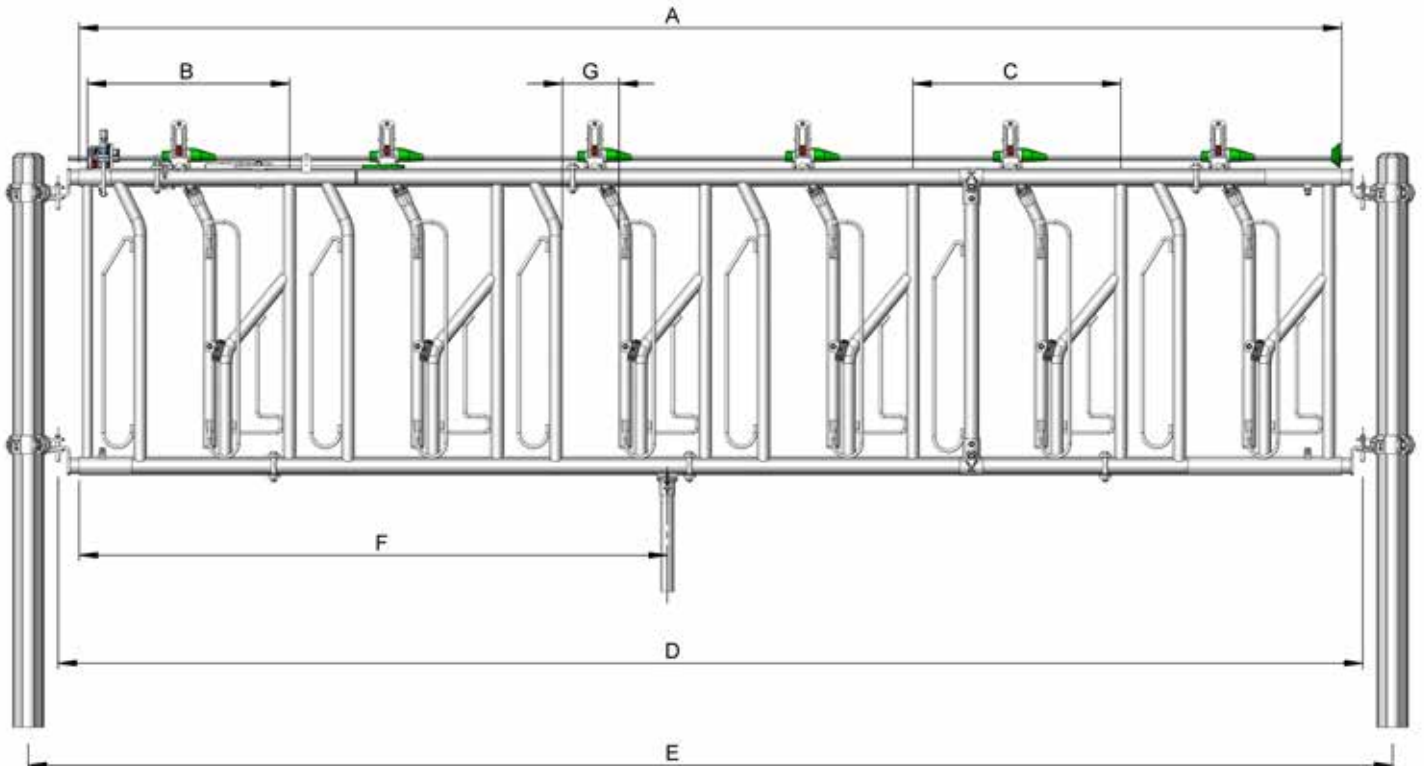
Art.-Nr.	Bezeichnung	A	B	C	D	E	D	E	F	G
Preis	Fressgitter AXIAL II				(mini)	(mini)	(maxi)	(maxi)		(maxi)
PA0110	1 P. / 1 m	720	657	-	808	1.004	970	1.166	-	310
PA0216	2 P. / 1,60 m	1.310	619	628	1.398	1.594	1.560	1.756	-	270
PA0534	5 P. / 3,40 m	3.110	596	610	3.198	3.394	3.360	3.556	-	255
PA0540	5 P. / 4 m	3.700	724	728	3.788	3.984	3.950	4.146	2.070	270
PA0640	6 P. / 4 m	3.700	593	610	3.788	3.984	3.950	4.146	1.770	255
PA0644	6 P. / 4,40 m	4.100	656	675	4.188	4.384	4.350	4.546	1.970	320
PA0650	6 P. / 5 m	4.700	769	774	4.788	4.984	4.950	5.146	2.290	315
PA0750	7 P. / 5 m	4.700	660	664	4.788	4.984	4.950	5.146	2.530	305
PA0850	8 P. / 5 m	4.700	577	581	4.788	4.984	4.950	5.146	2.280	225
PA0860	8 P. / 6 m	5.700	701	705	5.788	5.984	5.950	6.146	2.790	245
PA0960	9 P. / 6 m	5.700	619	628	5.788	5.984	5.950	6.146	3.030	270
PA1060	10 P. / 6 m	5.700	580	562	5.788	5.984	5.950	6.146	2.790	205

TECHNISCHE FACHBEGRIFFE

ANMERKUNG: Die Maße sind in Millimetern (mm) angegeben.

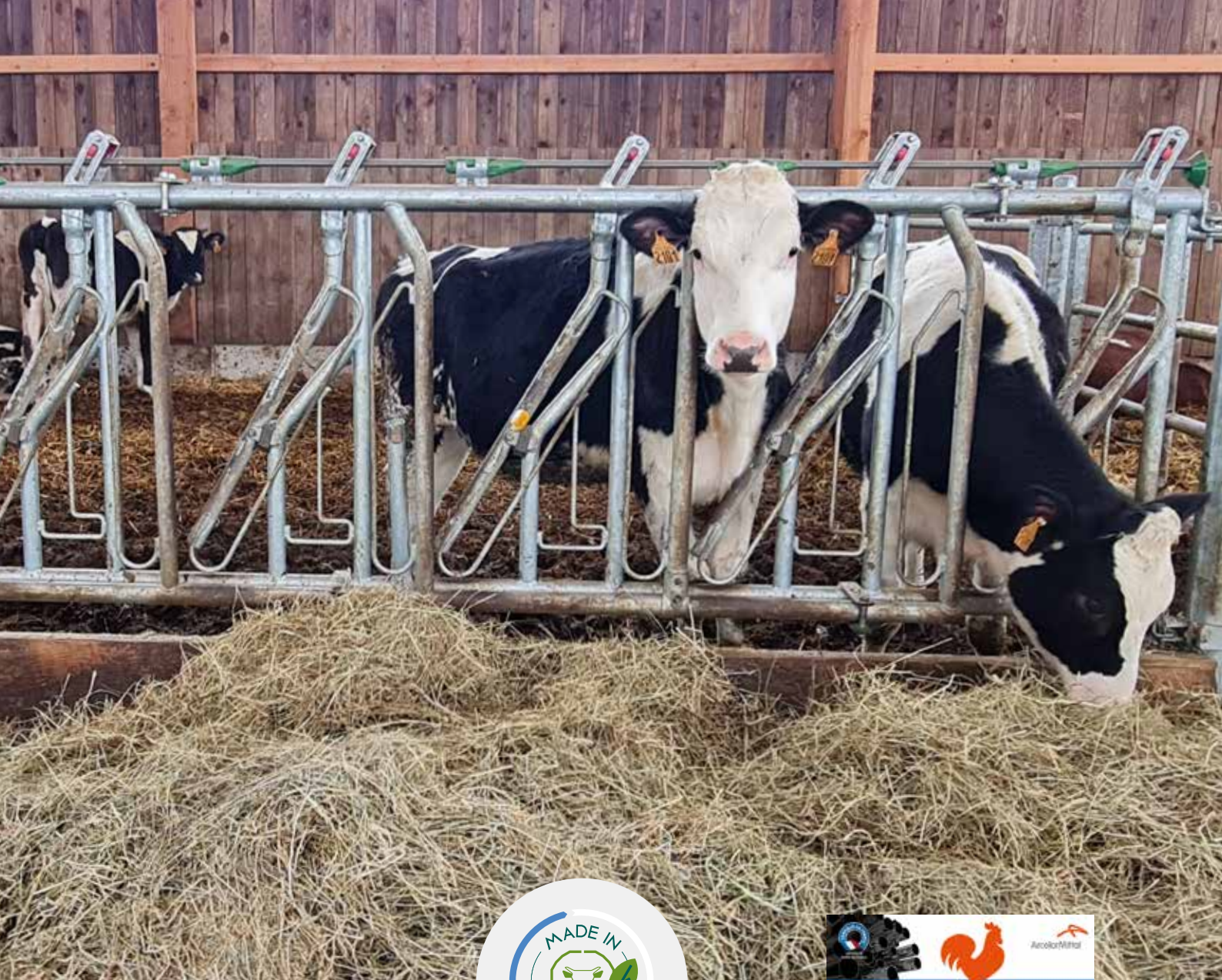
A	Länge des Längsträgers
B	Abmessung des Ausgangsortes
C	Abmessung des Platzes pro Kuh
D	Befestigungsabstand
E	Pfostenabstand
F	Position der einzubetonierenden Verstärkung
G	Min. / Max. Halsweite (= offen)

Fressgitter RC II
(Montage auf Kleeblattpfosten
Ø 102 mm, Standard-Schelle & -Endstücke,
Art.-Nr. MO5050)



Art.-Nr.	Bezeichnung	A	B	C	D	E	D	E	F	G
Preis	Fressgitter RC II				(mini)	(mini)	(maxi)	(maxi)		(maxi)
RC0216	2 P. / 1,60 m	1 310	619	628	1.398	1.594	1.560	1.756	-	139 / 326
RC0534	5 P. / 3,40 m	3.110	596	610	3.198	3.394	3.360	3.556	-	135 / 314
RC0640	6 P. / 4 m	3.700	593	610	3.788	3.984	3.950	4.146	1.720	139 / 309
RC0644	6 P. / 4,40 m	4.100	656	675	4.188	4.384	4.350	4.546	1.910	139 / 374
RC0750	7 P. / 5 m	4.700	660	664	4.788	4.984	4.950	5.146	2.540	143 / 363
RC0850	8 P. / 5 m	4.700	577	581	4.788	4.984	4.950	5.146	2.220	139 / 280
RC0860	8 P. / 6 m	5.700	701	705	5.788	5.984	5.950	6.146	2.720	144 / 307
RC0960	9 P. / 6 m	5.700	619	628	5.788	5.984	5.950	6.146	3.020	144 / 332
RC1060	10 P. / 6 m	5.700	580	562	5.788	5.984	5.950	6.146	2.730	139 / 261

Anmerkung: Einstellung alle 13 mm.



Das Logo „Made in France“ ist ein Qualitätssiegel, mit dem Hersteller oder Vertreiber den französischen Ursprung eines Produktes bescheinigen können, sofern folgende Kriterien erfüllt sind:

- Die Wertschöpfungskette findet zu einem erheblichen Teil in Frankreich statt;
- Die Fertigstellung des Produktes bzw. die letzte Etappe erfolgt in Frankreich.
(Quelle: www.economie.gouv.fr).

JOURDAIN stellt allerdings strengere Anforderungen an diese Definition und möchte den Begriff „Made in France“ deshalb auf eine höhere Ebene heben. So haben wir unser eigenes Logo entwickelt, das noch mehr Engagement bescheinigt:

- Mit der Herstellung unserer Produkte in Frankreich garantieren wir die vollständige Qualitätskontrolle von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur internen Logistik an unserem Standort in Escrennes (Département Loiret).

AGENCE BRACOM - 03/2024



**Finden sie alle
unsere Produkte**



WWW.JOURDAIN-GROUP.COM